

Ressort: Politik

Argentinische Präsidentin: Vier Wochen Zwangspause nach Hirnblutung

Buenos Aires, 06.10.2013, 13:54 Uhr

GDN - Die argentinische Präsidentin Cristina Kirchner muss wegen einer diagnostizierten Gehirnblutung ihr Amt vier Wochen lang ruhen lassen. Bei einer Routineuntersuchung hätten Ärzte die Blutung festgestellt, berichtet die argentinische Zeitung "Buenos Aires Herald".

Kirchner hatte Mitte August ein Schädel-Hirn-Trauma erlitten und war jetzt mittels einer Computertomographie untersucht worden. Die behandelnden Ärzte verordneten ihr daher eine Zwangspause. Diese kommt zu einem ungünstigen Zeitpunkt, Ende Oktober stehen in Argentinien Parlamentswahlen an. Bei den Vorwahlen hatte Kirchners Partei, die "Frente para la Victoria", eine Niederlage erlitten. Vize-Präsident Amaldo Boudou wird für die kommenden 30 Tage kommissarisch das Amt des Präsidenten bekleiden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22952/argentinische-praesidentin-vier-wochen-zwangspause-nach-hirnblutung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619